

MICHAEL HÄBERLE

PARISER ARCHITEKTUR
ZWISCHEN 1750 UND 1800

- DIE ENTSTEHUNG DES ELEMENTARISMUS -

ERNST WASMUTH VERLAG TÜBINGEN · BERLIN

INHALT

I. EINLEITUNG

Die historische Situation	1
Zur Problematik des Epochenbegriffes 'Klassizismus'	4
Methodische Fragen	7

II. RAHMENBEDINGUNGEN ARCHITEKTONISCHEN SCHAFFENS IN DER ZWEITEN HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS IN PARIS

A. Die Architekturausbildung	9
B. Die Italienaufenthalte französischer Architekten	12
C. Der Einfluß der Traktatenliteratur	24
1. Der Pariser Buchmarkt für Traktate im 18. Jahrhundert	24
2. Die Kenntnis der Traktate in Architektenkreisen	28
D. Das Vorbild der Antike	33
1. Die Beschäftigung mit antiker Architektur	33
2. Welche antike Architektur wird rezipiert?	36
3. Die Arten der Antikenrezeption	39
E. Der 'bon goût' des Louis XIV	42

III. DER NEUBAU VON SAINTE-GENEVIEVE (1755–1790)

A. Ein repräsentativer Bau der zweiten Jahrhunderthälfte	49
B. Baubeschreibung	51
C. Baugeschichte	52
D. Formale Analyse des Baues	54
1. Das äußere Erscheinungsbild	54
2. Der Grundriß	55
3. Die Uniformität	56
4. Die Säulen-Gebälk-Architektur	56
5. Das Verhältnis der Teile des Gebäudes zueinander	57
E. Der Elementarismus als Gestaltungsprinzip	59

IV. CHARAKTERISTIKA PARISER ARCHITEKTUR NACH 1750

A. Klare stereometrische Baukörper	
1. Beispiele	61
2. Voraussetzungen	66
a) Belege in der Traktatenliteratur	66
(1) simplicité	66
(2) Der Begriff der Gebäude'masse'	68
b) Geometrie in Ausbildung und Berufsalltag der Architekten	69
3. Vorbilder	74
a) Französischer Barockklassizismus	74
b) Einfluß der römischen Architektur des 16.–18. Jahrhunderts	77

B. Geometrisierende Grundrisse	
1. Beispiele	81
2. Voraussetzungen	86
a) 'Distribution' in Traktatenliteratur und Architekturausbildung	86
b) Einflußnahme der Auftraggeber	88
3. Stilistische Vorbilder im antiken und neuzeitlichen Italien	92
4. Exkurs: Zentralisierende Grundrisse im Pariser Kirchenbau seit 1750	98
C. Uniformität	
1. Beispiele	102
2. Voraussetzungen	109
a) Die Uniformität als urbanistisches und ästhetisches Ideal	109
b) Der Einfluß baurechtlicher und ökonomischer Faktoren	111
D. Säulen-Gebälk-Architektur	
1. Beispiele	114
2. Die Säulen-Gebälk-Architektur in der theoretischen Diskussion	122
3. Vorbilder	126
a) Antike und frühchristliche Architektur	126
b) Vorbilder des 'Louis XIV'	128
c) Italienische Architektur des 16.–18. Jahrhunderts	131
E. Autonomie der Gebäudeteile	
1. Beispiele	135
2. Architekturtheoretische Grundlagen	142
a) Die analytische Methode	142
b) Die Lehre vom 'caractère'	144
c) Der neue Ansatz um die Jahrhundertwende	148
3. Italienische Stileinflüsse	150
V. DER ELEMENTARISMUS IN DER PARISER ARCHITEKTUR DER ZWEITEN JAHRHUNDERTHÄLFTE	155
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	161
LITERATURVERZEICHNIS	163
ANNEX: Französische Architekturstipendiaten des 18. Jahrhunderts in Rom	183
ABBILDUNGSNACHWEIS	191
ABBILDUNGEN	193